

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium			
Verwaltungsrat TBS			
Sitzungsort Mehrzweckraum, EG, TBS, Wiedenhaufe 11			
Datum 26.05.2009	Beginn 17:00 Uhr	Ende 19:15 Uhr	Sitzungsnummer VRTBS/002/2009

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Gutknecht, Werner
Heinemann, Manfred
Kurek, Martin
Nockemann, Fried.Wilh.
Zeilert, Hans-Jürgen
Grunewald, Frank

Vertretung für Bernd Ulrich
Schwabe

Pöckler jun., Rolf
Schier, Peter
Stobbe, Jochen
Rindermann, Horst
Sieker, Dieter
Meckel, Klaus
Hölscher, Bodo

Vertretung für Hans-Werner Kick

Vertretung für Philipp Beckmann

stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver
Schmidt, Detlef

anwesend ab TOP 3

Vorsitzender

Voß, Jürgen

Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR

Bolte, Ute
Dippel, Jürgen
Flocke, Markus

Schriftführer/in

Lieberts, Reiner

Abwesend:

Mitglieder

Kick, Hans-Werner
Schwabe, Bernd Ulrich
Beckmann, Philipp

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass der Verwaltungsrat ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden Herr Jochen Stobbe, SPD, und Herr Bodo Hölscher, BFS, durch den Vorsitzenden verpflichtet.

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates werden folgende Unterlagen übergeben:

- Tischvorlage der TBS AöR Nr.: 111/2009
- Pressenotiz und Unterschriftenliste der Anwohner zum Container-Standort „Parkplatz Kaisers-Markt“
- Anfrage der SWG bzgl. Pflegearbeiten Innenstadt

Die Tischvorlage TBS AöR Nr. 111/2009 wird als neuer TOP 8 in die Tagesordnung aufgenommen.

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2009

- 2 Fragen von Einwohner/innen an Verwaltungsrat und Vorstand

- 3 Mitteilungen
 - 3.1 Bekanntmachungen der VR-Vorlagen in der Zeitung
 - 3.2 Anfrage der SWG-Fraktion vom 21.05.2009 zu Pflegearbeiten in der Innenstadt
 - 3.3 Arbeitsschutz/Gesundheitsförderung
 - 3.4 Einführung eines neuen Zeiterfassungssystems
 - 3.5 Hochbau/Gebührenveranlagung

- 4 Sammlung von Altpapier in Schwelm - Systemanalyse und Änderung von Containerstandorten 095/2009

- 5 Bericht über Umstrukturierungen im Bereich des Winterdienstes 094/2009

- 6 Geschäftsbericht 2008 der TBS AöR 054/2009

- 7 Vereinbarung mit dem Rechnungsprüfungsamt des Ennepe-Ruhr-Kreises 102/2009

- 8 2. Satzung zur Änderung der Unternehmenssatzung der TBS AöR 111/2009

- 9 Fragen des Verwaltungsrates an den Vorstand
 - 9.1 Sportplatz Linderhausen
 - 9.2 Kanalbaumaßnahme Schwelmestraße

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2009**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2 Fragen von Einwohner/innen an Verwaltungsrat und Vorstand

Es liegen keine Fragen vor.

3 Mitteilungen

3.1 Bekanntmachungen der VR-Vorlagen in der Zeitung

Der Vorstand weist darauf hin, dass in der heutigen Zeitung die Einladung zur Verwaltungsratssitzung und ein Teil der Sitzungsvorlagen als Bekanntmachungen abgedruckt wurden. Es handelt sich um einen Fehler der Zeitung, die sich hierfür entschuldigt hat. Es werden selbstverständlich keine Kosten für die TBS entstehen.

3.2 Anfrage der SWG-Fraktion vom 21.05.2009 zu Pflegearbeiten in der Innenstadt

Mit Bezug auf die Anfrage der SWG-Fraktion berichtet der Vorstand über die Aufgaben im Bereich der Grünpflege im städtischen Bereich. Den Sitzungsteilnehmern werden die den Arbeiten zu Grunde liegenden Flächendarstellungen und –berechnungen zur Ansicht während der Sitzung zur Verfügung gestellt.

Die TBS pflegen im Auftrag der Stadt alle städtischen Grünflächen (Straßenbegleitgrün, Grünanlagen und Parks, Flächen an Schulen und anderen städtischen Gebäuden, Baumstandorte, Spielplätze, Sportplätze, Forsten etc.).

Für die Pflege und Unterhaltung der reinen Grünflächen im Bereich des Straßenbegleitgrüns und der Parks / Grünanlagen sowie der städtischen Gebäude stehen hierbei sieben Mitarbeiterstellen zur Verfügung, für die Pflege des Baumbestandes (ca. 8.000 Bäume), für die Sportplätze und die Forstflächen jeweils zwei Mitarbeiter und für die Spielplatzpflege drei Mitarbeiter.

Im Bereich des Straßenbegleitgrüns sind folgende Aufgaben zu erledigen:

- Baumpflege (ca. 8.000 Straßenbäume inkl. Baumscheiben)
- Einzelflächen 14-tägige Pflege (125 Flächen unterschiedlicher Ausdehnung mit einer Gesamtfläche von 32.200 m² sowie zu pflegenden Kanten von 30 Kilometer Länge)
- Handmähflächen (quartalsweise) auf 6,5 Kilometer Länge
- Heckenschnitt von Hand an 50 Straßen im Stadtgebiet
- Heckenschnitt maschinell an 54 Straßen im Stadtgebiet
- Neophytenbekämpfung (Bärenklau etc.) ca. 4 Wochen jährlich (nur durch besonders geschulte Mitarbeiter/Abteilungsleitung)

Der Einsatz des Großflächenmähers für größere, zusammenhängende Grünflächen erfolgt auf weiteren 120.000 m².

Da auch im Jahr 2009 erhebliche durch Kyrill bedingte Aufforstungs- und Pflegearbeiten anstehen (18.000 Forstpflanzen setzen inkl. Bodenvorbereitung, Einzäunung, Anwuchspflege), wird zusätzlich etwa ein Mannjahr an Aufwand entstehen. Dies wird durch die Mitarbeiter der allg. Grünpflege aufgefangen.

Der aufwendige Winterdienst der Saison 2008/2009 (vgl. Vorlage 094/2009) verursachte zudem erhebliche Überstunden, die auch die aktuelle Einsatzstärke im Grünbereich beeinflusst.

Vermerk:

Im Rahmen einer ausführlichen Erörterung antwortet der Vorstand auf zahlreiche Fragen aus dem Verwaltungsrat zu dem angesprochenen Themenkreis.

3.3 Arbeitsschutz/Gesundheitsförderung

Die Prüfungen der Unfallkasse NRW (ehem. Gemeindeunfallversicherungsverband GUVV) und der Gartenbau-Berufsgenossenschaft bezüglich der Arbeitsschutzaktivitäten der TBS haben zu guten Ergebnissen geführt. Es ist davon auszugehen, dass die TBS in den Genuss der Prämienregelung der Unfallkasse kommen werden.

Die Umfrage innerhalb der TBS-Belegschaft zur Gesundheitsförderung hat zum Ergebnis, dass die Beschäftigten Interesse an sportlichen Aktivitäten im betrieblichen Umfeld haben und zu 95 Prozent ein entsprechendes Angebot des Betriebes nutzen würden. Hierbei wird von der Belegschaft Wert darauf gelegt, dass dies mit möglichst vielen TBS-Beschäftigten gemeinsam geschieht.

Mit zwei großen Einrichtungen in Schwelm wurden in den vergangenen Wochen Gespräche über ein einjähriges Pilotprojekt geführt. Die Entscheidung soll noch im Juni getroffen werden.

3.4 Einführung eines neuen Zeiterfassungssystems

Die TBS beabsichtigen, zur Automatisierung der Arbeits- und Projektzeiterfassung im Betrieb für eine verbesserte und effizientere Kosten- Leistungs-Rechnung und Verrechnung an die Stadt noch in diesem Jahr ein neues System zu implementieren. Nach umfangreichen Prüfungen wurde gemeinsam mit der Stadtverwaltung das System der Firma AIDA ausgewählt

3.5 Hochbau/Gebührenveranlagung

Die Abteilung Hochbau wird zum 01.07.2009 die AöR verlassen und in das Immobilienmanagement der Stadtverwaltung integriert.

Die TBS werden die Räumlichkeiten für die Handwerker (Schreiner- und Malerwerkstatt) weiterhin zur Verfügung stellen. Über Nutzungsrechte, Vergütung etc. wird eine Vereinbarung zwischen TBS und Stadt geschlossen.

Mit sofortiger Wirkung haben die TBS die Aufgabe der Gebührenveranlagung von der Stadtverwaltung übernommen. Die Übernahme dieser Aufgabe steht in direktem Zusammenhang mit der Integration des Hochbaus ins IM. Sie sollte drei Monate nach Weggang des Hochbaus auf die TBS übergehen, um den nötigen Zeitbedarf über freiwerdende Kapazitäten zu decken.

Die TBS sind jedoch dem Wunsch der Stadt nach einer vorzeitigen Übernahme nachgekommen, nicht zuletzt um die Bürger effizient bedienen zu können. Bis entsprechende Kapazitäten aufgrund des reduzierten Aufwandes für die kaufmännische Abwicklung der Hochbauaufgaben frei werden, sind die TBS-Mitarbeiter bereit, die benötigte Kapazität für die Veranlagung durch Aufbau von Stunden auf ihren Gleitzeitkonten zur Verfügung zu stellen.

4 Sammlung von Altpapier in Schwelm - 095/2009 Systemanalyse und Änderung von Containerstand- orten

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung für 10 Minuten, um der Einwohnerin Monika Kurtz Gelegenheit zu geben, ihr Anliegen zum Containerstandort „Parkplatz Kaisers-Markt“ vorzutragen.

Frau Kurtz berichtet über Lärmbelästigungen durch Flascheneinwürfe und Autofahrer, die den Standort zur Müllentsorgung auch in den Nacht- und frühen Morgenstunden anfahren. Auch wurden im Bereich des Standortes Ratten gesichtet. Der vorgetragene Hinweis wurde nach Wiederaufnahme der Sitzung in die weitere Beratung aufgenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Aufhebung der Containerstandorte Bahnhofplatz/Finanzamt, Kaiserstraße/Musikschule, Harkortweg und Ahornweg wird beschlossen.

Zum Standort Brambecke sollen bis zur nächsten Ratssitzung am 18.06.2009 Alternativmöglichkeiten geprüft werden, um dann ggf. eine Dringlichkeitsentscheidung herbeiführen zu können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5 Bericht über Umstrukturierungen im Bereich des Winterdienstes 094/2009

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6 Geschäftsbericht 2008 der TBS AöR 054/2009

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

7 Vereinbarung mit dem Rechnungsprüfungsamt des Ennepe-Ruhr-Kreises 102/2009

Beschlussvorschlag:

Die der Vorlage 102/2009 als Anlage beigefügte Vereinbarung über die Rechnungsprüfung der TBS wird vorbehaltlich des Ratsbeschlusses zur Kooperation zwischen Kreis und Stadt Schwelm beschlossen.

Der Vorstand wird ermächtigt, diese Vereinbarung mit dem Rechnungsprüfungsamt des Kreises abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 14
dagegen: 1
Enthaltungen: 1

8 2. Satzung zur Änderung der Unternehmenssatzung der TBS AöR 111/2009

Hinweis:

Die Tischvorlage wird der Sitzungsniederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Schwelm für das Kommunalunternehmen „Technische Betriebe der Stadt Schwelm, Anstalt öffentlichen Rechts“ wird entsprechend dem der Vorlage 111/2009 beigefügten Satzungsentwurf beschlossen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 15
dagegen: -
Enthaltungen: 1

9 Fragen des Verwaltungsrates an den Vorstand

9.1 Sportplatz Linderhausen

Auf Anfrage von Herrn Zeilert teilt der Vorstand mit, dass im Fall einer Übertragung der Sportplatzpflege an den Verein der entsprechende Arbeitsanteil des von den TBS eingesetzten Mitarbeiters an anderer Stelle, z.B. im Bereich der öffentlichen Grünpflege, möglich wäre. Die Stadt Schwelm würde in einem solchen Fall weiterhin mit den Personalkosten belastet.

9.2 Kanalbaumaßnahme Schwelmestraße

Herr Nockemann trägt eine Beschwerde aus der Bürgerstunde vor, wonach ein Anlieger über die Kanalbaumaßnahme nicht frühzeitig unterrichtet worden ist.

Der Vorstand teilt hierzu mit, dass die Anlieger grundsätzlich über gezielte Anschreiben und auch über die Presse frühzeitig informiert werden.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 6 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 27.05.2009

Vorsitzender
gez. Jürgen Voß

Schriftführer
gez. Reiner Lieberts